

dactylum oder Digitum Mercurij / solche schrifft kann sich aber zue gedachter vnd jetzgesetzter fremdbder wurtzel nit schicken / muesst also im zweiffel bleiben.«

Hiezu gehört noch die Stelle in Cap. CXXXIV des II. Theiles (Blatt CCCXLI und CCCXLII der erwähnten Ausgabe) mit einer Abbildung und folgenden weiteren Bemerkungen über obige Pflanze:

»Das klein geschlecht Cyclamini ist dem erstgemelten fast gleich in allen dingen / aber nit so hitzig / wechsst auch in dunckolen walden / im Oberland nit weit von der statt Chur hab ich sie funden / vnd ist jetz gemelte kleine Cyclaminos im anderen Theil der kreütter im LXXV capitel vnder dem namen Walt zeitlosen beschriben / welche wurtzel mir erstmals für Hermodactylus angezeigt ist worden / aber onbillich / dann sie ist eine rechte kleine Cyclaminos.«

Dann endlich eine dritte Stelle in Cap. XIX des II. Theiles (Blatt CCXLI).

Ueber die Zeit obiger Reise vergl. Roth p. 267, wo es heisst: »Bock dehnte seine botanischen Ausflüge bis nach Graubünden aus, besuchte Chur, Bad Pfeffers, Feldkirch in Tirol (Kräuterbuch-Ausgabe 1595. Blatt 280 und 414 Rückseite) . . . Diese weiteren Excursionen dürften in die Jahre 1556 bis 1559 fallen, als Bock das näherliegende Material kennen gelernt hatte und sich zur Herausgabe seines Kräuterbuchs rüstete.«

Böckeler Otto, geb. i. J. 1803, Apotheker in Varel im Grossherzogtum Oldenburg, gest. am 5. März 1899 daselbst.

1. Die Cyperaceen des kgl. Herbariums zu Berlin. — *Linnaea* *) XXXV. Bd. 1867/68 p. 397—612; XXXVI. Bd. 1869/70 p. 271—512; 691—788; XXXVII. Bd. 1871—1873 p. 1—142, 520—647; XXXVIII. Bd. 1874 p. 223—544; XXXIX. Bd. 1875 p. 1—152; XL. Bd. 1876 p. 327—452; XLI. Bd. 1877 p. 145—356. — Sep.: Berlin, Gebr. Borntraeger (Ed. Eggers). 2 Voll. 1879. 8°. 1672 p.

Einige wenige Arten werden auch für Tirol genannt.

2. Ueber eine neue *Carex*-Art vom Rigi und eine zweite wieder aufgefundene Schkur'sche Art von den Südalpen. — *Bot. Centralbl.* XLII. Bd. 1890 p. 134—136.

Carex refracta vom Monte Baldo; siehe Ascherson Nr. 18.

Bolle Karl, Dr., geb. i. J. 1821 zu Berlin, Rentier daselbst.

1. Notice sur l' *Asplenium Seelosii* Leyb. — *Bull. soc. bot. France* Tome VII. 1860 p. 72—80, 82—86.

Aus Tirol, im botanischen Garten in Leipzig cultiviert.

2. Zur Vegetationsgeschichte des *Asplenium Seelosii*. — *Bonplandia* IX. Jg. 1861 p. 2—4, 18—23.

Mit einer Zusammenstellung der bekannt gewordenen Standorte.

Bolognini Giovanni Nepomuceno, Privatier in Pinzolo.

1. Ricordi agli alpinisti. — (I.) *Annuario soc. alp. Trentino* 1874 p. 201—233.

p. 228 u. 229 botanische Notizen vom Monte Spinale.

2. La Valle di Genova. — (II.) *Annuario soc. alp. Trentino* 1875 p. 130—156.

Botanisches p. 154—155.

*) Für die Erscheinungsdaten der *Linnaea* benützen wir immer die Zusammenstellung in O. Kuntze, *Revisio generum plantarum*. Leipzig, A. Felix etc. Pars III. 2. 1898 p. 158—159.